

Alb – Letterbox (RA) <https://www.letterboxing-germany.info/>

versteckt am 8. Mai 2011 von den KaWanderern.
Neu versteckt am 7. April 2013.

Stadt/Ort:	76597 Loffenau
Bundesland:	Land der Kuckucksuhren
Start:	Parkplatz an der Reißwasen-Hütte. Zw. Loffenau und Bad Herrenalb Wegweiser Richtung Teufelsmühle folgen. Koordinaten: N48 46.425 / E8 24.998
Länge:	ca. 14 km (500 Höhenmeter)
Dauer:	ca. 5 Stunden
Schwierigkeit:	Rätsel: mittel Weg: kreislaufanregend. Nicht kinderwagentauglich!
Landkarte:	ist nicht unbedingt notwendig. z.B. Albatal Wanderkarte (1:35000) ISBN: 978-3-89021-778-9
Ausrüstung:	Kompass, Stempel, Stempelkissen, Schreibzeug
Einkehr:	Mitten im Clue lädt eine Gastwirtschaft zur Einkehr ein.



Info

Zum einen gibt uns Wikipedia eine nüchterne Erklärung: Die **Alb** ist ein

etwa 51 Kilometer langer Fluss im Nordschwarzwald, der rechts in den Rhein fließt.

Die zweite, weitaus interessantere Information führt uns zu den...

Elfen (auch **Albe**, **Elben**) sind Lichtgestalten oder Naturgeister, die ursprünglich aus der nordischen Mythologie stammen. Die deutsche Entsprechung ist eigentlich in der Mehrzahl *Elbe* oder *Elber* (Singular: *der Alb* oder *Elb* ...), diese wurden bereits im 18. Jahrhundert jedoch weitgehend von der englischen Form *Elfen* verdrängt, während *Alb* nur in der eingeschränkten Bedeutung „Albtraum“ überlebt.

Einen Albtraum wirst Du sicherlich nicht erleben, aber sei gewarnt! Du solltest kräftig Steinmännchen bauen um den Alb mit Spielkameraden wohl zustimmen.

Clue

Vom Parkplatz an der Reißwasenhütte geht es bergan, wobei Du eine weitere Hütte mautfrei rechts liegen lässt. Wie schnell darfst Du hier maximal gehen, ohne Dein Punktestand in Flensburg zu erhöhen?

A = _ _

Der erste Weg, der in $(150 + A)^\circ$ abgeht, ist der Deinige. Schnell weg vom Pflaster.

Es dauert nicht lang. Jetzt hast du zwei Chancen eine vom Alb behütete Botschaft zu bekommen:

Etwa $(A + A)$ Schritte nach einer fast rechtwinkligen Kurve (von Kurvenmitte gemessen) peile in Richtung $(345 - A)^\circ$. Wenn du dich traust das anfängliche Dickicht hinter dich zu bringen, findest du in $(A+8)$ Schritten einen Felshügel, auf dem Du dem hier wohnenden Alben eine Botschaft entringen kannst.

Botschaft: _

Botschaft notiert? Zecken abgestreift? Weiter gehts auf dem Weg!

Alternative:

Falls Dir der Felshügel-Alb oder die Vegetation den Zugang

verwehrt, gehe einfach ein paar Meter weiter, bis zu einer meist mit Wasser überspülten 180° Spitzkehre/Kurve. Hier kannst du den von den GiveMeFives herbeigerufenen Rettungs-Alb besuchen :-). Stelle dich am Kurvenbeginn an den Baum mit blauer Raute. Von diesem peile (A+120)° und gehe ca. (A-14) Schritten zu einem bemosten Baumstumpf. An dessen Fuß ist ein PET-Röhrchen mit der vom Rettungs-Alb behüteten Botschaft versteckt.

Nutze den nun relativ flachen, eher abfallenden Weg für weitere ca. 1 km um Dich warm zu laufen. Dann folgst Du der blauen Raute in Richtung (210 – A)°.

Ja ja, jetzt wird es Dir sicher warm ums Herz. Vor allem wenn Du Dir ab und zu einen Blick nach hinten gönnst ;-) Nach kurzer Zeit erreichst Du ein kleines Plateau. Kurz durchatmen – immer der blauen Raute folgend – geht es dem Himmel entgegen weiter. Nach weiteren schweißtreibenden Metern erklärt Dir ein großes Schild wo Du gerade bist.

Frage: wer wohnt hier in Kammern?

Nimm den Name des Gesellen, wandle die Buchstaben in Zahlen um (A=1, B=2 ...) und summiere diese auf.

_ _ _ _ _ => _ + _ + _ + _ + _ + _

Die oben berechnete Summe ist

B = _ _

Von diesem mystischen Ort (erkunde ihn, verlasse aber die befestigten Wege nicht!) geht es nun in die alte Richtung: aufwärts. Ein paar Höhenmeter weiter triffst Du auf einen Forstweg. Hier stehen 2 Bänkchen - eine Rast-Stätte mit tollem Ausblick auf Rastatt ;-)

Weiter geht es nun nach links, immer der blauen Raute folgen. Kann schon sein, dass der Alb – um Euch zu verwirren – das eine oder andere gelbe Schildchen dazwischen gemischt hat.

Vorbei an Sternguckern erreichst Du endlich das Gasthaus. Hoffentlich ist geöffnet! Wieder bei Kräften erkundest du diesen tollen Ort

genauer. Die Aussicht vom Turm und bei den wild gewordenen Luftküssen ist lohnenswert!

Frage: Wieviel Tannenzweigchen (man könnte es auch für Federn halten) hat der am Turm wohnhafte Hubertus Waldteufel an seiner Kapp?

C = _

Genug hier oben rumgelungert. Nun überquerst Du den Parkplatz vor der Gaststätte weiterhin der blauen Raute folgend in Richtung Süden. Nach ca. 100 m führt dich dieselbige Raute nach links ab auf einen Pfad. Es handelt sich hier um den Grenzpfad zwischen Baden und Württemberg. Über viele Steine, vorbei an so manchem Grenzstein, führt Dich dieser (unser Lieblings-)Pfad zu einem märchenhaften Birkenwäldchen, welches du hoffentlich trockenen Fusses durchqueren kannst. Am Ende des Birkenwäldchen tummeln sich links des Weges an einem Anstieg sehr gerne Steinmännchen und Weiblen. Oben geht es wieder in den ‚Tannen‘ Wald. Hier stehen einige Grenzsteine. Auf badischer Seite haben die sogar Nummern.

Jetzt Obacht!

Wenn der Tannenwald wieder zum Birkenwald wird findest Du den mächtigen Grenzstein mit der Nummer (B -7). 10m vor diesem Grenzstein (links steht eine Buche) biegst Du rechts ab und gehst **B** Schritte immer am Waldrand, bzw. der Grenze zwischen Birken und Tannenwald entlang. Hier, umrahmt von 3 einzeln stehenden kleinen Tannen, findest Du unter einer Steingruppe, eine Dechiffriermaschine – die **Alb-Enigma**. Wenn das Steinmännchen noch nicht weggerannt ist – sollte es Dir den richtigen Platz zeigen.

Jetzt musst Du die vorhin gefundene Botschaft entschlüsseln! Die Alb-Enigma verrät Dir eine Geschichte, bei der es um einen 'Rufer' aus diesem Gebiet geht: _ _ _ _ _

Wandle den ersten Buchstaben in einen Zahl um. Das ergibt

D = _ _

Das gleiche machst Du mit dem zweiten Buchstaben und erhältst

E = _ _

Genieße die tolle Aussicht. Als Lothar seine Arbeit frisch verrichtet hatte, gab es hier Einblicke ins Murgtal, auf die Hornisgrinde, die Badener Höhe und natürlich den Start der Auerhahnletterbox.

Aber jetzt genug den schönen Künsten gefrönt – jetzt geht es zurück zum Grenzstein und weiter auf dem vorhin verlassenen Pfad bis zu einer Gabelung. Du verlässt den blauen Wegbegleiter und folgst dort dem Pfad in (A + D)°. Nach wenigen Metern gelangst du auf einen Forstweg welchem du



vorbei an einer harten Bank in Richtung (100 + E)° leicht bergan folgst. Am 'ENDE' stößt Du auf eine Hufeisen-förmige Abbiegung, der Du nach links folgst.

Jetzt geht's eigentlich nur noch bergab bis zu einer Hütte. An dieser Hütte biegst Du scharf links ab und kurz nach den Erleichterungsortchen geht es wieder rechts, auf Hoiners Wegle bergab.

Dieser Pfad führt Dich abwärts auf einen Forstweg, dem Du nach rechts bis zur nächsten Kurve folgst. Dort geht ein Steintreppchen links ab zum Geburtsort unseres Protagonisten. Ein schöner Flecken!

Von hier weiter bergab, aus dem Pfad wird ein Weg, der Dich auf einen Forstweg mit Bank bringt. Hier nach links abbiegen.

Mitten im Wald kommst Du an einen Kreisverkehr und in seiner Mitte ist Wasser. Gehe weiter geradeaus und lass ein blaues Schild rechts stehen. Geh keinen Abzweig - es geht immer leicht bergab. Nach ca. 20 Minuten kommst Du an eine große Lichtung. Vorbei an 2 Bänken zum Ende der Lichtung. Am Ende der Lichtung stehen Wegweiser und eine Infotafel über seltene heimische Vierbeiner.

Hier geht es auf einem Pfad links ab wieder bergan bis zu einer 3er Kreuzung. Hier nochmal links bergan. Du kommst an eine Straße. Folge dieser bergan bis zum Michaelsrank Wegweiser. Hier geht es nun rechts auf einen Grasweg, welcher bald zum Pfad wird und weiter bergauf

führt.

Am Ende dieses Pfades geht es dann entweder rauf oder runter. Nimm die bequemere Richtung. Es folgt eine kleine Lichtung, der Pfad geht von hier weiter bergab. Du erreichst einen Wirtschaftsweg, dem du in Richtung $C \times (9 + E)$ folgst. Und zwar so weit, bis du an Schilder gelangst: eines steht links und das andere rechts.

Stelle dich an das blaue Schild und gehe E Schritte in $4 \times (D + E + 18)^\circ$. Von dort peile $((C + 1) \times B + 8)^\circ$. Nach $(D + E)$ Schritten kannst Du unter einem bemoosten 'Steindach' die Alb-Letterbox in Händen halten.

Wir sind uns sicher, dass Dir inzwischen ein Alb den Rückweg zugeflüstert hat ;-)

Wir hoffen Du hattest viel Spaß bei dieser Runde!

D' KaWanderer

